



2015, 2016, 2017 und 2018 waren weltweit die vier wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.*

* Quelle: <https://svs.gsfc.nasa.gov/13142>

Climate justice/Klimagerechtigkeit - ein paar Hintergründe

Dr. Sigita Urdze, TU Darmstadt



https://climatejustice.co/wp-content/uploads/2020/09/markus-spiske-dYZumbs8f_E-unsplash-scaled.jpg



https://www.klimareporter.de/images/karo3imgmanager/resized/4201-4300/FridaysM_nchen-4282-960-640-80-c.jpg



https://r1v.zcache.com/climate_justice_take_action_now_protest_button-r5d2d454e7b23482dba2e207fa79a6d47_k945w_540.jpg?r1vnet=1



**Was verstehen Sie unter climate justice/
Klimagerechtigkeit?**



Historische Verantwortung

Reiche Länder haben überproportional viele THG emittiert, ist bis heute so

Thesen und Fragen:

- „Verhindern“ dadurch, dass andere Länder ihre Anteile zu Emissionen „nutzen“ können
- Reichere Länder sollten mehr kompensieren als ärmere Länder
- Wussten reichere Länder, was sie tun?
- Ist Kompensation überhaupt praktikabel?



Verteilung zukünftiger Verschmutzungsrechte

Ansätze:

- Gleiche Pro-Kopf-Verschmutzungsrechte (ca. 1 Tonne pro Jahr)
→ Probleme u. a.: sehr unterschiedlicher Stand heute, unterschiedliche Verschmutzungs“bedarfe“
- Recht auf Minimalverschmutzung
→ Probleme u. a.: moralische Fragen, variieren im Laufe der Zeit, Konflikt zu Gleichheit bei Pro-Kopf
- Bevorzugung armer Länder
→ Probleme u. a.: reicht nicht aus, politisch unrealistisch
- Gerechte Anteile, Aufwand möglichst fair verteilen („fair chore divison“)
→ Problem u. a.: Gefangenendilemma, ignoriert historische Verantwortung, unterschiedliche Startzeitpunkte

Gefangenendilemma

		 B	
		Nicht verraten	Verraten
 A	Nicht verraten	2 Jahre für A, 2 Jahre für B = 4 Jahre Strafe insgesamt	6 Jahre für A, 1 Jahr für B = 7 Jahre Strafe insgesamt
	Verraten	1 Jahr für A, 6 Jahre für B = 7 Jahre Strafe insgesamt	4 Jahre für A, 4 Jahre für B = 8 Jahre Strafe insgesamt

<http://blog.iw-akademie.de/2016/08/15/illegales-doping-im-sport/>



Auch in Deutschland

- Personen mit höherem Pro-Kopf-Einkommen durchschnittlich höheren CO₂-Fußabdruck als Personen mit niedrigerem Pro-Kopf-Einkommen
- Personen mit höherem Pro-Kopf-Einkommen durchschnittlich weniger von Klimawandel betroffen als als Personen mit niedrigerem Pro-Kopf-Einkommen



Exkurs: Klimapolitik lokal

Klimapolitisches Ziel Wissenschaftsstadt DA

„da wo der Magistrat Handlungsoptionen und Einfluss hat, bis 2035 ihre Netto-Co2-Emissionen auf null zu senken“ (Vorlage SV-2019/0043)

➔ Handlungsoptionen und Einfluss ausschöpfen, um die Null möglichst „umfassend“ zu machen



Exkurs: BSKO

Bilanzierungs-Systematik Kommunal

- Territorialprinzip
- Bilanzierung von Kohlendioxid, Lachgas, Methan
 - Ausstoß
 - Bindung
 - Mit Endenergieträgern und Elektrizität verbundene Emissionen, auch wenn außerhalb des Territoriums erfolgen
- Nicht enthalten:
 - Bestimmte weitere THG
 - Emissionen, die bei Herstellung von Gütern und Dienstleistungen außerhalb Kommune angefallen, aber im Territorium Kommune genutzt werden („graue Energie“)



Literaturempfehlungen

Gardiner, Stephen M. (Hg.): Climate ethics: essential readings, Oxford: Oxford University Press, 3-35.

Harris, Paul G. (2016): Global ethics and climate change, Edinburgh: Edinburgh University Press, 17-52.

Herrler, Christoph (2017): Warum eigentlich Klimaschutz? Zur Begründung von Klimapolitik, Baden-Baden: Nomos, 48-70.



Danke für die Aufmerksamkeit!

<https://darmstadt.scientists4future.org/>